

Europäisches E-Government

Digitale Agenda: E-Government soll als Innovationstreiber Hindernisse für einen digitalen Binnenmarkt aus dem Weg schaffen 12

Interoperabilität: Wissenschaftler ermitteln Erfolgsfaktoren für den grenzüberschreitenden Datenaustausch ... 16

Serie E-Vergabe: Deutschland bei elektronischer Beschaffung und Vergabe im EU-Vergleich nur Mittelmaß 18

Strategien

Spanien: Die elektronische Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung ist gesetzlich vorgeschrieben 20

Ungarn: Für die Verbreitung von E-Government sind umfassende Investitionen geplant .. 22

Großbritannien: Die neue IT-Strategie sieht die Schaffung eines zentralen Web-Portals der Verwaltung vor 24

Projekte

Southwest One: Joint Venture erntet Kritik von beteiligter Kommunalverwaltung 26

Halton Borough Council: Was die englische Verwaltung zum Vorreiter bei der Umsetzung des E-Government-Aktionsplans der EU macht 28

Wien: Österreichs Hauptstadt hat sich Open Data auf die Fahnen geschrieben und bezieht bei der Umsetzung auch Bürger und Wirtschaft ein 30

Tirol: Das österreichische Bundesland plant die Vereinheitlichung von E-Government und die Standardisierung von Prozessen 32

Spezial

Messen: Der Herbstreigen der Veranstaltungen für den Public Sector wird von der DiKOM Ost eröffnet, es folgen DMS EXPO, Intergeo, Kommunale und ConSozial sowie Moderner Staat 34

Innovatives Management: Auf dem Lübecker Gipfeltreffen geht es in diesem Jahr unter anderem um Web 2.0 und nutzerzentrierte E-Government-Angebote 39

Rubriken:

Editorial	3
News	6
News international	10
Termine	40
IT-Guide	41
Vorschau, Impressum	49
Zu guter Letzt	50



Grenzenlose Vernetzung

Im Jahr 2015 sollen 50 Prozent der Bürger und 80 Prozent der Unternehmen in Europa E-Government-Services nutzen. Wie dies erreicht werden kann, steht im Aktionsplan der EU-Kommission. Angestrebt wird ein E-Government ohne Grenzen. Wichtig hierfür: Interoperabilität beim Datenaustausch.

ab Seite 12

